

Forum-Gewerberecht | Spielrecht | 1998: Die Geburtsstunde des ferngesteuerten Glücksspiels

Autor	Beitrag
-------	---------

Autor	Beitrag
<p data-bbox="92 145 327 212"> r2d2 03.03.2009 15:49 </p>	<p data-bbox="352 145 1380 212"> „Prüf.- bzw. Zulassungstätigkeit der PTB stellt ein ständiges „Spagat“ zwischen Industrieinteressen und staatlichem Auftrag dar.“ </p> <p data-bbox="352 246 1481 313"> Nach über 10-jährigen „diskretem“ Training mit der Industrie als Trainer, scheint dieser Spagat der PTB auf Befehl der Industrie ohne Mühe zu klappen. </p> <p data-bbox="352 347 1468 448"> 1998 sah die PTB den Schwerpunkt ihrer Arbeit noch im „Verbraucherschutz“. Dieser hat sich wohl in den Folgejahren mehr und mehr in „Kundenschutz“ bzw. „Industrieschutz“ gewandelt. </p> <p data-bbox="352 448 1412 548"> – Denn „nach der Sitzung nahmen die Repräsentanten von PTB und Industrie ein gemeinsames Mittagessen ein und setzten ihr Gespräch in ungezwungener Atmosphäre fort.“ </p> <p data-bbox="352 582 1485 649"> Man beachte das „Neue Automatisierte Prüfkonzept“ welches in „intensiven kollegialen und von Wohlwollen geprägten Zusammenarbeit entstanden ist! </p> <p data-bbox="352 683 1444 750"> :respekt: Und hier der kollegial und von Wohlwollen geprägte Vertrag zwischen der PTB (IMA-Eröffner) und dem VDAI-Vorsitzenden </p> <p data-bbox="352 784 1284 817"> http://www.forum-gewerberecht.de/attachment.php?attachmentid=1687 </p> <p data-bbox="352 884 1516 1153"> Zitat: „Seitens der Industrievertreter wurde zunächst die Zusammenarbeit mit der PTB und dem zuständigen Fachbereich in Berlin positiv gewürdigt. Insbesondere wurde hervorgehoben, daß das Neue Automatisierte Prüfkonzept für Geld-Gewinn-Spiel-Geräte in einer intensiven kollegialen und von Wohlwollen geprägten Zusammenarbeit zwischen der PTB und der Industrie erarbeitet worden ist. Hierbei wurde hervorgehoben. daß das Neue Prüfkonzept international beispielhaft ist.“ ENDE </p> <p data-bbox="352 1187 1524 1321"> Das Ergebnis dieser intensiven kollegialen und von Wohlwollen geprägten Zusammenarbeit zwischen der PTB und der Industrie bekommen die Automatenaufsteller jetzt hautnah zu spüren. – Das „Automatisierte Prüfkonzept“ der PTB basiert scheinbar nur auf einem „Versprechen“ der Industrie! </p> <p data-bbox="352 1355 630 1388"> Man lese und staune: </p> <p data-bbox="352 1422 1460 1691"> Zitat: „Neu war auch, dass diese IMA nicht von einem Politiker eröffnet wurde. Diese Aufgabe wurden dem Präsidenten der PTB, Professor Dr. Göbel, zuteil. Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt zählt zu den wichtigsten Partnern unserer Branche in Deutschland. Dem PTB-Präsidenten galt dann auch ein besonderer Gruß von Paul Gauselmann, dem Vorsitzenden des Verbandes der Deutschen Automatenindustrie (VDAI).“ ENDE </p> <p data-bbox="352 1724 1452 1758"> So so, "die PTB zählt zu den wichtigsten Partnern unserer Branche in Deutschland." </p> <p data-bbox="352 1792 1444 1926"> Mit Branche kann ja wohl nur die Automatenindustrie bzw. der VDAI bzw. dessen Vorsitzender gemeint sein. Das würde auch die vertraglichen Vereinbarungen nach einer werksmäßigen Gerätemanipulation erklären. - Man kennt sich, man hilft sich</p> <p data-bbox="352 1960 1460 2128"> Zitat: Der VDAI-Vorsitzende appellierte an die Politik, unserer Branche mehr Luft zum Atmen zu lassen. Also eine Lockerung der zum Teil rigiden und extrem einengenden gesetzlichen Rahmenbedingungen. ENDE </p>

Autor	Beitrag
	<p>Heute wissen wir und bestimmt auch die PTB und das BMWi, dass mit "Branche" nur die Industriespielhallenbetreiber gemeint sein können! Daher wäre wohl folgendes richtig gewesen:</p> <p>"Der VDAI-Herstelleraufsteller appellierte an die Politik, meiner Geräteindustrie und somit meinen Industriespielhallen mehr Luft zum Atmen zu lassen. Also eine Lockerung der zum Teil rigiden und extrem einengenden gesetzlichen Rahmenbedingungen."</p> <p>:wut:Gesagt getan: Vernetzung, Chipkarten und Fernsteuerung gibt es seit dem mit PTB-Zulassung!</p> <p>Alles weitere zum 1998 erfolgten PTB/VDAI-Startschuß der Vernetzung und somit der Möglichkeit der ferngesteuerten Spielergewinnverschiebung schaut selbst: 80</p>
<p>alfi1950 06.03.2009 14:24</p>	<p>Erst wird zusammen gegessen, dann wird die Prüfung der Geräte den Herstellern und Industriespallenbetreiber überlassen (ein Versprechen, dass alles i.O. ist reicht) und dann, wenn zufällig festgestellt wird, dass ab Werk doch nicht alles i.O. ist, wird ein Vertrag zur nicht kontrollierten Endlos-Nachbesserung geschlossen.</p> <p>:anbeten: So möchte ich auch behandelt werden wenn bei mir mal der Abstand zwischen den Geräten nicht stimmt oder eine Zulassungskarte fehlt.</p>
<p>Meike 07.03.2009 04:49</p>	<p>Hallo alfi,</p> <p>Deinem Wunsch nach Gleichbehandlung in diesem Bereich wird sicherlich von keiner Überwachungsbehörde entsprochen werden.</p> <p>Denn hier herrscht offensichtlich, gem. oben eingestelltem Gesprächsprotokoll, ein völlig konträres Denken vor, was Prüfung / Kontrolle beinhaltet Zitat: "Weiterhin wurde angemerkt, daß die PTB zu verschiedenen Sachfragen..... Festlegungen oder Entscheidungen trifft, ohne vorher einen Austausch mit der Industrie herbeigeführt zu haben."</p> <p>Gruß an alle,</p> <p>bitte das Gesprächsprotokoll nicht auf Exekutivorgane übertragen.</p> <p>Denn Zitat: "Nach der Sitzung nahmen die Repräsentanten von PTB und Industrie ein gemeinsames Mitagessen ein und setzten ihr Gespräch in ungezwungener Atmosphäre fort." könnte ein Problem werden, wie auch die Einladung zu Geburtstagen und zu Sommerfesten.</p> <p>Näheres dazu, wann es kritisch wird:</p> <p>http://www.im.nrw.de/inn/doks/vv76.pdf</p> <p>Gruß Meike</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

- Geburtsstunde Vernetzung.pdf 143,48 KB
- IMA 1998.pdf 122 KB

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH